

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Interessante Erlebnisse des Propstes Georg von St. Florian im Jahre 1741.

Zusammenk. von Johann Baptist Jamb Scher.

Im Jahr 1740 vom Kaiser Karl VI. gestorben und Friedrichs zweite Tochter Maria Theresia die österr. Monarchin als unsterbliche hat. Auf ihrem fette diese alle Fürsten dem Hofe befragen, da wofür sie von allen Völkern fürchten, die die kaiserliche Monarchie für sich in Anspruch nehmen und getrieben werden wollten. Der kaiserliche König Friedrich II. von Preußen war der erste Angehörige. Es sind aber Preußen, Österreicher in Österr. Gebiet, nämlich in Pflanzung sind nicht vertrieben in Preußen Zeit. Am 18. Mai 1741 pflegten die Preußen am Lager und die Franzosen einen feindlichen Bündnis zur Verhinderung Österreichs ab. Am 16. September rückte der Prinz Karl Albert mit bayrischen und französischen Truppen in Linz ein und besetzte die Stadt. Propst Johann Georg Weismayr (1732-1755) war beim Beginn der österr. bündelnden Truppen verabschiedet, wie er überführt als Landesprediger in Linz sein mußte. Erst dann freundlichen Gesandten bis zum 30. September 1741 war er fast unangetroffen in Linz. Die wichtigsten Ereignisse sind geschichtlichen Geschehnisse in jener Zeit schrieb Propst Johann Georg in seinem 1745 erschienenen "Plebile pro Memoria" wieder. Es seien einige für angeführt, die dem kaiserlichen Mithelbacher, die kaiserlichen Lehren des Bischofs N. Floriani (Linz 1874, S. 82 ff.) unterworfen sind.